

Ausstieg

Beitrag von „Kaffeeater“ vom 13. Dezember 2023 10:40

[Zitat von s3g4](#)

Wenn du raus willst, musst du aber wissen was du machen willst/kannst. Ein Lehramtstudium mit Sport und Englisch ist jetzt das, worauf der Arbeitsmarkt gewartet hat.

Es gibt (mittlerweile) viele Arbeitgeber:innen, denen jemand mit abgeschlossenem Studium schon völlig ausreicht.

Ich war nicht besonders lange als Vollzeit-Klassenlehrer tätig, bevor ich ausgestiegen bin. War keine leichte Entscheidung, aber gesundheitlich notwendig. Ich bin zunächst im Bildungsbereich geblieben, ehe ich mehr durch Zufall ins Marketing gerutscht bin, was mir erstaunlich gut taugt. Mein Lebenslauf und meine Qualifikationen passen mit Deutsch/Kunst für die Primarstufe eigentlich nicht sonderlich gut auf die Stelle, aber ich wurde trotzdem genommen und werde hier sehr wertschätzend behandelt, gut bezahlt und kann endlich entspannt arbeiten, ohne mein Privatleben komplett zu vernachlässigen. Einzig der "tiefere Sinn" fehlt mir ein wenig... der ist jetzt aber privat durch mein Kind dazugekommen 😊